

DEUTSCHE STACHELDRAHT- POST

Nº 2

27. DEZ. 1941

INTERNIERTENLAGER SOMES ISLAND, WELLINGTON, N.Z.



Das Blatt erscheint jeden Sonnabend, sofern es nicht ausbleibt.
Die Schriftl. nimmt Eingesandte und Inserate gern entgegen, lehnt jedoch Rechtsklagen ab.
Übernehmen scherzhafter Anspielungen ist streng verboten.

KURZER ÜBERBLICK ÜBER JAPANISCHE ERFOLGE IM FERNEN OSTEN.

Penang genommen.

HongKong gefallen.

Lage in den Philippinen hoffnungslos.

Lage in der Malay. Halbinsel sehr ernst.

Kanadische Verluste in HongKong sehr gross (sagt Kanadas Premier Minister).

2 Ölfelder in Sarawak (Britisch Borneo) sind in japanischer Hand.

Holländisch Indien schwer mit Fliegern angegriffen.

RUSS. FRONT

Ein ganz klein gedruckter Zeitungsbericht voriger Woche ist von grosser Wichtigkeit. Daraus kann man sich ein wahres Bild unserer Lage in Russland machen, trotz der fürchterlich erscheinenden Lügenberichte der letzten 14 Tage. Der Bericht lautet:

"Ungarische und spanische Truppen aus Russland wieder in ihrer Heimat eingetroffen und überall mit Jubel und grosser Begeisterung empfangen. Strassen alle

festlich geschmückt. Grosse Truppenteile der deutschen Armee ebenfalls in verschiedenen Heimatstädten eingetroffen, um den jungen Soldaten-Studenten Gelegenheit zu geben, über den Winter ihre unterbrochenen Universitätsstudien fortzusetzen."

Sind obige Meldungen etwa Anzeichen einer geschlagenen, verzweifelten Armee?

Das Radio am 26. Dezember gibt folgende Meldung:

Moskau sagt, dass die Russen an der Moskau-Front 2 weitere Plätze (??) genommen haben. London aber sagt in dem selben Atemzug: "Alles in Russland augenblicklich zum Stillstand gekommen".

Es scheint doch bald so, als ob London sich befleissigt, gegen die Jahreswende etwas wahrheitsliebend zu werden. Wie lange?

DAS NEUESTE

Die Japaner haben Wake Island besetzt.

KLAGET NICHT ÜBER UNSER LOS HIER AUF DER INSEL.

DENKT AN UNSER VATERLAND

UND UNSERE FRONTTRUPPEN,
AN DAS SCHWERE LOS, DAS SIE ZU TRAGEN, UND DIE
GROSSE AUFGABE, DIE SIE ZU ERFÜLLEN HABEN !